

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-005786/2011
an die Kommission**

Artikel 117 der Geschäftsordnung

Francisco José Millán Mon (PPE) und Luis de Grandes Pascual (PPE)

Betrifft: Rechtmäßigkeit der am 15. Oktober eingeführten Mautgebühren auf Autobahnen in Nordportugal

In ihrer Antwort vom 26. Mai zum neu eingeführten Mautsystem auf Autobahnen in Nordportugal (E-3096/2011) erklärt die Kommission, dass sie die portugiesischen Behörden am 6. April in einem Schreiben zur Umsetzung der Richtlinie der „Eurovignette“ und insbesondere zur „Anwendung der allgemeinen Bestimmungen der Richtlinie auf vor dem 10. Juni 2008 eingeführte Mautbestimmungen“ aufgefordert hat.

Meint die Kommission mit der Beschränkung des genannten Schreibens auf „vor dem 10. Juni 2008 eingeführte Mautbestimmungen“, dass die portugiesischen Behörden trotz Aufforderung noch immer keine ausreichenden Auskünfte zu dem am 15. Oktober 2010 eingeführten Mautsystem erteilt haben? Oder hat sie die Untersuchung zu den neuen Mautmaßnahmen, zu denen die Fragesteller wiederholt Anfragen eingereicht haben, etwa noch nicht abgeschlossen? Die Anfragen betrafen nicht nur die Rechtmäßigkeit und mögliche diskriminierende Wirkungen des Systems, sondern auch dessen Verhältnismäßigkeit sowie die Verfügbarkeit, Zweckmäßigkeit und den Preis der elektronischen Zahlungsgeräte, die als ausschließlicher Zahlungsmechanismus festgelegt wurden.